

Gemeinderatswahlen am Ersatz-Wahltag 28. Juni 2020

Kundmachung

Ergebnis der Wahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die Gemeindewahlbehörde hat nachstehendes Wahlergebnis festgestellt

I.

STIMMEN und MANDATE

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1033
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	7
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	1026

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
Österreichische Volkspartei – Bürgermeisterin Silvia Karelly	726	11
Sozialdemokratische Partei Österreichs	149	2
Freiheitliche Partei Österreichs – Hermann Reindl	151	2

II. GEWÄHLTE

Aufgrund dieses Wahlergebnisses wurden nachstehende wahlwerbende Personen als **Mitglieder des Gemeinderates** für gewählt erklärt:

Wahlwerbende Partei	GEWÄHLTE: Familienname- und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
ÖVP	Karely Silvia Christine	212
ÖVP	Brunnhofer Christoph	1
ÖVP	Wetzelhütter Eva-Maria	6
ÖVP	Hold Karl	1
FPÖ	Reindl Hermann	8
SPÖ	Schöngrundner Achim	7
ÖVP	Dornhofer Marianne	
ÖVP	Brunader Johannes	
ÖVP	Rohrer Rosemarie	2
ÖVP	Schneeberger Franz	
ÖVP	Kerschenbauer Patricia	
ÖVP	Übeleis Christian	1
FPÖ	Grandtner Stefan	11
SPÖ	Wetzelhütter Sandra	3
ÖVP	Mauerhofer Reinhold	8

III. ERSATZMITGLIEDER

Nachstehende wahlwerbende Personen wurden zu **Ersatzmitgliedern des Gemeinderates** erklärt:

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Familienname und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
ÖVP	Steinecker Arabella	2
ÖVP	Sommersguter Peter	
ÖVP	Maierhofer Christina	
FPÖ	Köberl Andreas	4
SPÖ	DI Baumgartner Oswald	6
ÖVP	Froihofer Andreas	1
ÖVP	Stadlhofer Werner	
ÖVP	Wetzelhütter Martin	
ÖVP	Kaindlbauer Walter	
ÖVP	Froihofer Waltraud	
FPÖ	Wetzelhütter Hubert	
SPÖ	Brunnegger Anna Maria	2
ÖVP	Zink Johann	
ÖVP	Steinecker Alexandra Maria	
ÖVP	Fasching Ernst	

Gemäß § 86 Abs. 1 Gemeindewahlordnung 2009, LGBl. Nr. 59/2009, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 21/2020, steht es der zustellungsbevollmächtigten Person jeder wahlwerbenden Partei frei, gegen die ziffermäßigen Ermittlungen einer Gemeindewahlbehörde binnen drei Tagen und wegen behaupteter Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens binnen zwei Wochen – vom Ablauf des ersten Kundmachungstages des endgültigen Ergebnisses der Gemeinderatswahl an gerechnet – schriftlich Einspruch an die Landeswahlbehörde zu erheben.

Der Einspruch ist bei der Gemeindewahlbehörde einzubringen und hinreichend zu begründen.

Fischbach, am 29.06.2020

Angeschlagen am: 29.06.2020

Abgenommen am:



Die Gemeindewahlleiterin:

Silvia Kaschl